Formblatt TWFG 1991 – **A5**
gebührenfrei
Ausgabe **1.7.2022**

LAND TIROL

WOHNHAUSSANIERUNG - ANSUCHEN

nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991

Eingangsstempel

❑ **EINMALIGER ZUSCHUSS**
bei Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen durch Eigenmittel

❑ **ANNUITÄTENZUSCHUSS**
bei Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen durch Bankkredit

❑ **ÖKOBONUS – ZUSCHUSS** für umfassende, thermisch-energetische Sanierung
Zusatzförderung in Form eines einmaligen Zuschusses auf Basis eines Sanierungskonzepts (Energieausweis)

❑ **BONUS – KLIMAFREUNDLICHES HEIZSYSTEM** bei Umstieg von fossilen Energieträgern auf ein hocheffizientes alternatives Energiesystem – Zusatzförderung in Form eines einmaligen Zuschusses

❑ **QUALITÄTSZUSCHUSS** für zertifizierte Gebäudesanierungen (nur bei Ökostufe 2050)

Förderungswerber (Eigentümer oder Mieter)

1. Förderungswerber ❑ Eigentümer / Eigentümergemeinschaft ❑ Mieter / Wohnberechtigter

Familienname: ..... Vorname: .....

Wohnadresse
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.): .....

Geburtsdatum: ..... Telefonnummer: ..... E-Mail Adresse: .....

derzeit ausgeübter Beruf: ..... ❑ selbstständig ❑ nicht selbstständig

Personenstand: ❑ ledig ❑ verheiratet ❑ in eingetragener Partnerschaft lebend ❑ geschieden ❑ verwitwet

Staatsbürgerschaft: ❑ Österreich ❑ sonstige (Angabe des Staates): .....

Bezeichnung der Eigentümergemeinschaft (Straße, Ort): .....

Kennziffer im Unternehmensregister (KUR): R .....

2. Förderungswerber ❑ Eigentümer ❑ Mieter / Wohnberechtigter

Familienname: ..... Vorname: .....

Wohnadresse
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.): .....

Geburtsdatum: ..... Telefonnummer: ..... E-Mail Adresse: .....

derzeit ausgeübter Beruf: ..... ❑ selbstständig ❑ nicht selbstständig

Personenstand: ❑ ledig ❑ verheiratet ❑ in eingetragener Partnerschaft lebend ❑ geschieden ❑ verwitwet

Staatsbürgerschaft: ❑ Österreich ❑ sonstige (Angabe des Staates): .....

Allfälliger Bevollmächtigter ist auch Zustellungsbevollmächtigter

Familienname: ..... Vorname: .....

Wohnadresse
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.): .....

Geburtsdatum: ..... Telefonnummer: ..... E-Mail Adresse: .....

Angaben zum Wohnhaus (Wohnung, Wohnheim) in dem die Sanierung erfolgt

Gemeinde ..... Straße, Hausnummer .....

Art des Förderungsobjektes unbedingt ausfüllen!

❑ Einfamilienwohnhaus ❑ Zweifamilienwohnhaus ❑ Wohnung in einem Mehrfamilienwohnhaus

Familienname und Vorname der (des) Bewohner(s) bzw. Verwendungszweck der sonstigen Einheiten (z.B. Geschäft, Ferienwohnung)	Personen-anzahl	Nutzfläche in m²	Top Nr. Geschoss	von Sanierung betroffen	Haupt-wohnsitz
Familie 1	.....	.....	.....	❑ ja ❑ nein	❑ ja ❑ nein
Familie 2	.....	.....	.....	❑ ja ❑ nein	❑ ja ❑ nein

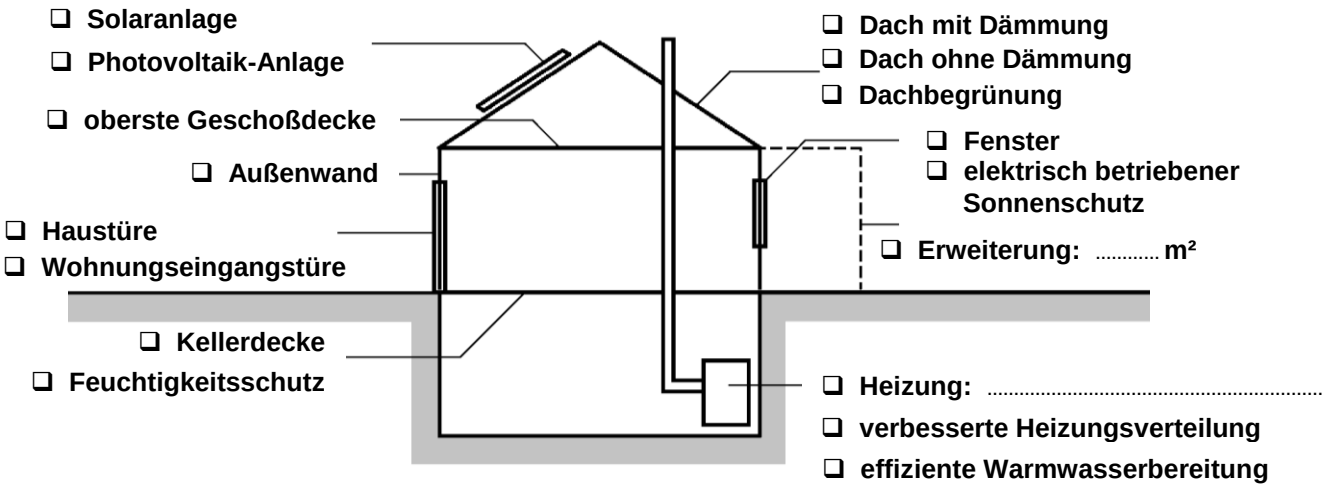
❑ Mehrfamilienwohnhaus (ab 3 Einheiten verwenden Sie das **Formblatt F14**)

Anzahl aller im Gebäude befindlichen Wohnungen: .....

Anzahl der sanierten Wohnungen: .....

❑ Heim Anzahl der Heimplätze: ..... Heimart: .....

Sanierungsmaßnahmen



❑ **Energieberatung**

❑ **E-Mobilität** (vorbereitende Infrastruktur – Leerverrohrung)

❑ **altengerechter Badumbau**

❑ **sonstige** (bitte Maßnahmen anführen) .....

zum **Vorsteuerabzug** berechtigt ❑ ja ❑ nein

Liste der Rechnungen / Anbote (nach Sanierungsmaßnahmen ordnen)

Bei mehreren Rechnungen oder Angeboten bzw. einer umfassenden Wohnhaussanierung verwenden Sie das Formblatt F98 (Kostenaufstellung der Rechnungen oder Angebote).

lfd. Nr.	Firma / Rechnungsleger	Datum	Sanierungsmaßnahme	Betrag in EUR (bezahlter Betrag abzgl. Skonto)
1				
2				
3				
4				
5				
			Summe	

Erklärungen / Auflagen

- Ich erkläre mich mit der Bauaufsicht und dem dazu erforderlichen Betreten des Baugrundstückes und der Einsichtnahme in die das Bauvorhaben betreffenden Unterlagen durch Organe des Landes einverstanden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass das vorliegende Ansuchen Grundlage für die Gewährung der Förderung ist und erkläre, dass die erforderliche Zustimmung (der Miteigentümer, des Vermieters, der Mieter usw.) vorliegen.
- Die Förderungswerber erklären sich ausdrücklich mit folgender Vorgangsweise einverstanden: Wird das Ansuchen von mehreren Förderungswerbern eingebracht und kein Zustellungsbevollmächtigter namhaft gemacht, so gilt die an erster Stelle genannte Person als Zustellungsbevollmächtigter. Mit der Zustellung einer einzigen Ausfertigung des Dokumentes an den Zustellungsbevollmächtigten gilt die Zustellung an alle Förderungswerber als bewirkt.
- Ich erkläre für den Fall einer nicht ordnungsgemäßen Benützung oder Aufgabe der geförderten Wohnung den verbürgten Kredit innerhalb einer Frist von zwei Monaten zur Gänze zurückzuzahlen, außer das Land stimmt einer anderen Regelung zu.
- Ich erkläre eine vorzeitige gänzliche Rückzahlung des gestützten Kredits sofort schriftlich dem Land zu melden.
- Ich erkläre, dass das zu sanierende Wohnhaus (die Wohnung, das Wohnheim) zur Befriedigung des regelmäßigen Wohnbedürfnisses begünstigter Personen **(als Hauptwohnsitz)** verwendet wird. Eine Aufgabe der geförderten Wohnung(en) wird dem Land unverzüglich schriftlich zur Kenntnis gebracht.
- Ich erkläre, dass ich das Bauvorhaben im Sinne der Einreichunterlagen und der Wohnhaussanierungsrichtlinie entsprechend ausführe.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass die Nichteinhaltung des TWFG 1991 und der dazu erlassenen Richtlinien oder einer im Zusammenhang mit der Einreichung dieses Ansuchens abgegebenen Erklärung den nachträglichen Verlust der Förderung bedeutet.
- Ich erkläre, dass das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt worden sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Land sich eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet werden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass zur Wahrung der berechtigten Interessen des Landes Tirol, insbesondere zur Vermeidung von Doppelförderungen, die im Rahmen der Förderabwicklung verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an die Transparenzdatenbank des Bundes übermittelt werden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass gemäß den Bestimmungen des Tiroler Fördertransparenzgesetzes, LGBl. Nr. 149/2012 idgF personenbezogene Daten über ausbezahlte Landesförderungen wie Name bzw. Bezeichnung der juristischen Person oder der Personengemeinschaft, Postleitzahl und Bezeichnung der Gemeinde des Wohnortes bzw. Sitzes, Art, Gegenstand und Höhe der Landesförderung bzw. Höhe der aus Landesmitteln ausbezahlten Kreditsumme sowie die Gesamtinvestitionssumme, soweit diese ein Kriterium für die Höhe der Förderung ist, zwei Jahre lang auf der Internetseite des Landes Tirol veröffentlicht werden.

Überweisungsauftrag

Ich ersuche um Überweisung der Förderung(en) auf folgendes Konto

IBAN: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Unterfertigung (durch alle Förderungswerber oder Bevollmächtigten)

.....

..... , am ....

Unterschrift(en)

Bestätigung der Gemeinde

(von der Gemeinde auszufüllen, in der sich das zu sanierende Wohnhaus (Wohnung, Wohnheim) befindet)

Daten Bauobjekt

Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.: .....

Grundstück(e) - Nr. (Gp. bzw. Bp): ..... Einlagezahl: ..... Katastralgemeinde: .....

Daten Baubescheid

Datum der Baubewilligung für die (seinerzeitige) Errichtung des Wohnhauses .....

Falls es keinen Baubescheid gibt, wann wurde das Wohnhaus errichtet? .....

Ist für die geplanten bzw. durchgeführten Sanierungsmaßnahmen eine baubehördliche Bewilligung oder eine Bauanzeige erforderlich?

- ☐ ja Baubewilligung: Baubescheid Zahl vom ..... Zahl .....
  Bauanzeige: Bestätigung der Zustimmung vom ..... Zahl .....
  oder Fristverstreichung nach Vorliegen der vollständigen Bauanzeige mit .....
- ☐ nein, die Sanierungsmaßnahmen bedürfen weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige

Unterfertigung

....., am ....

Unterschrift und Amtssiegel

Erforderliche Unterlagen

Formblätter

- **A5** - Ansuchen (**von Bauortgemeinde auf Seite 4 zu bestätigen!**)
- **F14** - Angaben zum Wohnhaus (nur ab 3 Wohnungen/Einheiten)
- **F97** - Haustechnik – Abnahmebestätigung
- **F98** - Kostenaufstellung der Rechnungen oder Angebote (bei mehr als 5 Rechnungen)
- **F3** - Kreditzusage des Kreditgebers (nur bei Förderung mittels Annuitätenzuschuss)
- **F94** - altengerechter Badumbau – Abnahmebestätigung (nur bei altengerechter Badsanierung)

Sonstige Unterlagen

- **Einmaliger Zuschuss: Kopien der Rechnungen mit Einzahlungsbelegen**
  der ausführenden Firmen über sämtliche durchgeführten Sanierungsmaßnahmen
- **Annuitätenzuschuss: Kopien der Rechnungen mit Einzahlungsbelegen oder Kostenvoranschläge**
  der ausführenden Firmen über sämtliche durchgeführten bzw. geplanten Sanierungsmaßnahmen
- Behördlich bewilligte Bau- und Lagepläne bei bewilligungspflichtiger Sanierungsmaßnahme
- Mietvertrag (auf Verlangen des Landes vorzulegen)
- bei Fernwärme: Anschlussvertrag
- bei Zusatzförderung – Ökobonus: Sanierungskonzept, Energieausweise
- bei Zusatzförderung – Qualitätszuschuss: Qualitätsnachweis durch Gebäudezertifizierungsurkunde
- bei behindertengerechten Maßnahmen: ärztliches Attest oder Nachweis über den Grad der Behinderung

Informationsbeilagen

F79 - Einreichstellen

MBL 05 - Informationsblatt Wohnhaussanierung